

BITBURGER  
RHEINLANDPOKAL  
—  
FINALE 2024



TuS Koblenz  
gegen



SG Schneifel

Stadion Oberwerth, Koblenz

Samstag, 25. Mai 2024

Anstoß: 13.45 Uhr



FINALTAG  
DER AMATEURE  
25. MAI 2024

## Liebe Fußballfans,

Im Rahmen des Finaltags der Amateure 2024 steht uns heute ein spannendes Finale im Bitburger Rheinlandpokal bevor, das die Herzen aller Fußballfans höher schlagen lassen wird! Mit der TuS Koblenz und der SG Schneifel stehen sich zwei Mannschaften gegenüber, die beide ihr Bestes geben werden, um nach dem Schlusspfiff den Pokal in den Händen zu halten.

Die TuS Koblenz stand zuletzt 2019 in Bad Neuenahr im Finale des Bitburger Rheinlandpokals. Damals musste sie sich in einem dramatischen Elfmeterschießen gegen den FSV Salmrohr geschlagen geben. Den Erfolg von 2017, als die Eintracht Trier im Endspiel bezwungen werden konnte, will die Mannschaft nun unbedingt erneuern und den Pokal erneut nach Koblenz holen.

Aber auch die SG Schneifel ist siegeshungrig, hat sie sich doch mit dem Einzug ins Finale erstmals die Chance auf den Bitburger Rheinlandpokal erkämpft und damit den Vereinsrekord von 2017 eingestellt, als die Mannschaft bis ins Viertelfinale kam. Auch wenn zwei Spielklassen zwischen den Kontrahenten liegen, hat die SG mit Jan Pidde, dem Torschützenkönig der Rheinlandliga, noch ein Ass im Ärmel und wird es den Koblenzern sicherlich nicht leicht machen!

Neben den beiden Mannschaften verdienen aber auch die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer unsere Anerkennung, ohne deren unermüdlichen Einsatz die Durchführung des gesamten Pokalwettbewerbes nicht möglich wäre. Sie leben ihre Leidenschaft und investieren auch nach langen Arbeitstagen ihre Freizeit und Energie, um unsere Fußballkultur lebendig zu halten. Dieser selbstlose Einsatz für den Sport verdient unsere höchste Anerkennung und einen großen Applaus!

Lassen Sie uns diesen Tag gemeinsam feiern – für den Sport, für die Fans und für alle, die dazu beitragen, dass solche Momente Wirklichkeit werden.

**Mit sportlichlichen Grüßen**

**Ihr Marco Boor**

**Leiter Regionales Marketing und Sponsoring Bitburger**



## Liebe Fußballfreunde,

Die Spannung steigt: Nach dem heutigen Endspiel um den Bitburger Rheinlandpokal werden wir wissen, wer der diesjährige Titelträger ist und den Fußballverband Rheinland in der nächsten Saison auf der ganz großen Bühne DFB-Pokal präsentieren darf. Dabei scheinen die Rollen auf den ersten Blick verteilt zu sein: Hier TuS Koblenz, fünfmaliger Pokalsieger, (noch) Regionalligist, nach zuletzt zwei bitteren Final-Niederlagen umso mehr motiviert, den Titel zu holen. Und dort die SG Schneifel, 2006 gegründet und seitdem auf einem stetigen Weg nach oben, bis in die Spitze der Rheinlandliga – aber zum ersten Mal im Endspiel des Bitburger Rheinlandpokals.

Die Kulisse dieser Partie wird beeindruckend sein, das lässt sich schon aus den Zahlen des Ticketvorverkaufs ablesen. Bei Redaktionsschluss waren bereits mehr als 2.200 Tickets verkauft – ein tolles Zwischenergebnis, das die herausragende Entwicklung des Bitburger Rheinlandpokals unterstreicht. Es ist noch nicht ganz so lange her, dass zu einem Endspiel mal 1.200, vielleicht auch mal rund 2.000 Zuschauer kamen. Mittlerweile aber ist das Finale zu einem Event avanciert, das viele, viele Fußballinteressierte anzieht und natürlich auch für die teilnehmenden Mannschaften von enormer Bedeutung ist.

Zumal die Partie nicht nur im Stadion zu sehen ist: Im Rahmen der nunmehr neunten Auflage des „Finaltags der

Amateure“ werden alle Pokalendspiele der 21 Landesverbände in einer rund siebenstündigen TV-Livekonferenz in der ARD übertragen. Die ersten acht Begegnungen werden um 11.45 Uhr angepfiffen, die zweite Livekonferenz beginnt um 13.45 Uhr mit sechs weiteren Partien – darunter auch unser Finale um den Bitburger Rheinlandpokal. Die verbliebenen sieben Spiele starten um 15.45 und 16.45 Uhr.

Zum nunmehr 17. Mal dürfen wir Ihnen unser sportlich größtes Ereignis gemeinsam mit unserem Partner Bitburger präsentieren. Wir sind sehr stolz darauf, dass die Bitburger Braugruppe als renommiertes Unternehmen mit Erfahrungen aus weltweit bedeutenden Sportereignissen auch den Fußballverband Rheinland unterstützt! Von dieser Partnerschaft profitiert nicht nur der Verband selbst, sondern natürlich auch alle Vereine, die in jeder Spielzeit an den Pokalspielen von Kreis- bis Verbandsebene teilnehmen.

Mein herzlicher Dank gilt allen Helfern, dem Verbandsspielausschuss und allen weiteren an der Organisation des Endspiels beteiligten Mitarbeitern des FVR. Ich wünsche allen Aktiven, Zuschauern und Helfern ein spannendes und faires Endspiel um den Bitburger Rheinlandpokal 2024!

**Ihr Gregor Eibes**  
**Präsident Fußballverband Rheinland**



**LOTTO**  
Rheinland-Pfalz  
**Partner des Sports**

Anbieter gem. §9 Abs. 8 GlüStV 2021. Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.  
Nähere Informationen unter [www.buwei.de](http://www.buwei.de). Hotline der BzGA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

# TUS KOBLENZ



## Der Kader

**Torhüter:** 1 Jonas Bast, 16 Michael Zadach, 33 Franjo Serdarusic

**Abwehr:** 4 Daniel von der Bracke, 5 Almir Ahmetaj, 8 Michael Stahl, 12 Felix Königshaus, 14 Damir Grgic, 22 Dominic Volkmer, 23 Leon Waldminghaus, 24 Lukas Szymczak

**Mittelfeld:** 6 Marcel Wingender, 7 Armend Qenaj, 10 Behadil Sabani, 13 Tariq Suleiman, 17 Nico Jörg, 25 Jan Mahrla, 28 André Mandt, 29 Sollano Matteo Bergen Rodrigues

**Angriff:** 9 Erijon Shaqiri, 11 Sandro Porta, 18 Yusupha Sawaneh, 19 Dylan Esmel

**Trainer:** Michael Stahl

## Der Weg ins Finale

**1. Runde.** Freilos

**2. Runde:** DJK Kruft/Kretz - TuS Koblenz 1:9

**3. Runde:** SV Weikersburg - TuS Koblenz 0:4

**Achtelfinale:** TuS Burgschwalbach - TuS Koblenz 0:6

**Viertelfinale:** SV Eintracht Trier - TuS Koblenz 0:1

**Halbfinale:** FSV Salmrohr - TuS Koblenz 0:3

# SG SCHNEIFEL



## Der Kader

**Tor:** 1 Dennis Koziol, 12 Jan Meyer, 29 Niko Lautwein

**Abwehr:** 4 Samuel Szillat, 5 Christian Babendererde, 20 Niclas Biesen, 21 Maximilian Lernerz, 31 Alexander Zapp, 33 Philipp Bück, 38 Jonas Weberskirch

**Mittelfeld:** 2 Udo Backes, 6 Fabian Reusch, 7 Markus Diehl, 8 Philipp Bauer, 14 Khaen Fuchs, 17 Daniel Zunk, 28 Tobias Johanns, 34 Marlon Stolz

**Angriff:** 9 Yannik Moitzheim, 10 Jan Pidde, 11 Nicolas Görres, 18 Simon Reetz, 19 Dominik Vilz, 30 Michael Zeimmes

**Trainer:** Stephan Simon

## Der Weg ins Finale

**1. Runde:** Freilos

**2. Runde:** SG Wallenborn - SG Schneifel 3:5 n.V.

**3. Runde:** SG Schneifel - FV Hunsrückhöhe Morbach 4:0

**Achtelfinale:** SGE Mendig - SG Schneifel 2:3

**Viertelfinale:** SG Schneifel - FC HWW Niederroßbach 2:0

**Halbfinale:** Ahrweiler BC - SG Schneifel 1:2

# DIE SCHIEDSRICHTER

**Schiedsrichter:** Julian Jung (SSV Eichelhardt)

**Schiedsrichter-Assistenten:**

Niclas Berg (TuS Sohren)

Arndt Collmann (SV Welschbillig)

**Vierter Offizieller:** Patrick Heim (SV Oelsberg)



**FINALTAG  
DER AMATEURE**  
25. MAI 2024



Schiedsrichter Julian Jung (oben) mit (von links) den Assistenten Niclas Berg und Arndt Collmann sowie dem Vierten Offiziellen Patrick Heim.

## DAS PROGRAMM

**Anpfiff des Endspiels:** 13.45 Uhr

**In der Halbzeitpause:** Bitburger Gewinnspiel | Ehrung Deutscher Futsal-Meister  
B-Junioren JSG Neitersen

**Nach Spielende:** Siegerehrung vor der Haupttribüne des Stadions

Stadionsprecher ist Stefan Pauly (FVR). Er übernimmt auch die Moderation des Rahmenprogramms, der Siegerehrung sowie der Pressekonferenz. Dieses Stadionheft wurde erstellt von Frank Jellinek (FVR).

DEIN PARTNER  
IM SPORT

**RHENSER**  
MINERALWASSER  
*Hol dir den Schwung!*

RHEINLAND

RHEINLAN



[WWW.RHENSER.DE](http://WWW.RHENSER.DE)



# DER FAVORIT SETZT SICH DURCH: ROT-WEISS KOBLENZ FEIERT 2023 DEN DRITTEN RHEINLANDPOKALTITEL

Nur zufriedene Gesichter nach einem Fußballspiel? Das hat Seltenheitswert, doch nach dem Endspiel im Bitburger Rheinlandpokal 2023 zwischen Regionalliga-Absteiger FC Rot-Weiss Koblenz und Bezirksliga-Meister TuS Immendorf war es so. Mit 1:0 (0:0) hatte sich der Favorit knapp durchgesetzt. Es war nach 2018 und 2021 der dritte Titel für die Rot-Weißen.

Natürlich ist man enttäuscht, weil mehr drin war“, gab Immendorfs Kapitän Dario Kraemer zu, „doch auch wenn uns die Überraschung nicht gelungen ist, können wir stolz sein.“ Ähnlich sah es sein Trainer Sascha Oestreich angesichts des tollen Ambientes im Stadion Oberwerth, wo sich 2.823



Fußballfans eingefunden hatten: „Wir können uns alle freuen.“ Auch die Rot-Weißen hatten Grund zur Freude: „Die Jungs haben schon in den vergangenen Wochen Charakter gezeigt“, lobte RW-Trainer Adrian Alipour. nach dem Spiel.

Den „Treffer des Tages“ erzielte kurz nach Wiederanpfiff Thilo Töpken, der einen Torschuss von Marius Köhl noch abfälschte (50.). „Nicht toll herausgespielt, aber es ging nicht darum, Glanz und Gloria zu verspüren, sondern den Pokal zu holen – und das Ziel haben wir erreicht“, bilanzierte Alipour.

Der Außenseiter machte es den Rot-Weißen lange Zeit schwer, agierte – wie schon im Halbfinale beim 2:1 über TuS Koblenz – bisweilen mit einer Sechser-Abwehrkette, kam aber dennoch einige Male gefährlich in die Hälfte des Gegners. Derweil bekam Immendorfs Keeper Moritz Weißenborn mehrfach Gelegenheit, sich auszuzeichnen, und wurde dadurch von der Mehrheit der anwesenden Journalisten zum „Man of the match“ gewählt. Wenig fehlte in der 65. Minute zum Ausgleich, als Marvin Weber aus fast 40 Metern abzog und sich

Schlussmann Carl Leonhard im Tor der Rot-Weißen ganz lang machen musste.

In der Schlussphase ging es noch mal hoch her im Strafraum der Rot-Weißen, da es auch Weißenborn nicht mehr hinten hielt – zum Ausgleich reichte es aber nicht mehr. Angesichts des Chancenverhältnisses vor allem im Durchgang einwärts aber beide Trainer einig, dass die Partie einen verdienten Sieger gefunden hatte. „Kompliment auch die Zuschauer, insbesondere an die Fangemeinde Immendorfs“, zollte Gregor Eibes, Präsident des Fußballverbands Rheinland, dem Underdog Respekt. Dass die Mannschaften bei der Siegerehrung jeweils Spalier standen und einander applaudierten, als die Medaillen verteilt wurden, verdeutlicht den fairen Charakter der Partie. „Fußball, wie wir ihn sehen wollen“, lautete Eibes' abschließendes Fazit, dem sich alle Beteiligten anschlossen.

Die Highlights des Endspiels 2023 im Video:



# DFB-POKAL-ABENTEUER ENDET FÜR ROT-WEISS KOBLENZ OHNE SENSATION

Das Spiel des Jahres endete für den FC Rot-Weiss Koblenz mit der erwarteten Niederlage, aber der DFB-Pokal-Auftritt des Oberligisten gegen den 1. FC Kaiserslautern ließ trotz des 0:5 (0:3)-Endstands viele zufriedene Gesichter zurück. „Wir haben das heute gut gemacht“, sagte der Sportliche Leiter Christian Noll zur Leistung der Mannschaft, und auch das Organisatorische neben dem Rasen passte nach intensiver Vorarbeit. „Als Sportler ist das Ergebnis vielleicht enttäuschend, aber alle im Verein können mit diesem Tag zufrieden sein“, fand auch Trainer Fatih Cift. Mehr als 10.000 Zuschauer

waren ins Stadion Oberwerth gekommen.

Cifts Ziel, nicht genauso wie andere Amateurvereine sieben oder acht Gegentore zu kassieren, wurde erreicht. Auch von FCK-Trainer Dirk Schuster gab's Lob: „Rot-Weiss hat Nadelstiche gesetzt und sich gewehrt. Der Gegner hat eine sehr engagierte Leistung gezeigt und es uns schwer gemacht, zu Abschlüssen zu kommen.“ Alles war gegen den Zweitligisten dann aber nicht wegzuverteidigen oder zu halten vom starken Torhüter Maximilian Grote, der mit tollen Paraden zunächst die Null hielt.

Die Highlights des DFB-Pokalspiels zwischen dem FC Rot-Weiss Koblenz und dem 1. FC Kaiserslautern im Video:



Über die gefährliche linke Seite leiteten die Roten Teufel das 1:0 ein. Tymotheusz Puchacz flankte und Terrence Boyd traf (19.). Zwölf Minuten später ergab sich die größte Möglichkeit für den Oberligisten: Außenverteidiger Terry Asare legte den Ball nach seinem Alleingang über die rechte Seite knapp am Tor vorbei.

Weil der FCK einige Spieler mit Gardemaß in seinen Reihen hat, zeigte Fatih Cift schon vor der Partie großen Respekt vor den Standards der Gäste. Die Tore zum 0:2 und 0:3 zeigten, warum. Zweimal schlug Tobias Raschl den Eckstoß in die Mitte, wo Julian Niehues (35.) und Boris Tomiak (43.) verwandelten. „Damit war unser Stecker gezogen. Wir

haben uns vorgenommen, in der zweiten Halbzeit nicht unterzugehen. Das ist uns gelungen“, sagte der Koblenzer Trainer.

Kaiserslautern schaltete zurück und traf noch zweimal durch Kevin Prince Redondo per Strafstoß (66.) nach einem Foul von Alexis Weidenbach im eigenen Strafraum und Boyd wenige Sekunden vor dem Abpfiff (90.). Am Pokal-Abenteuer sollten möglichst viele Rot-Weiss-Spieler teilhaben. So gab Trainer Cift in der Endphase auch Ersatztorwart Romaric Grenz und dem A-Jugendlichen Max Klaas noch ein paar Einsatzminuten. Diesen Nachmittag im ausverkauften Stadion Oberwerth vor 10.176 Zuschauern werden die RWK-Oberligaspieler so schnell nicht vergessen.

# EIN SPANNENDES EIFEL-DERBY IM RHEINLANDPOKAL- FINALE VOR 60 JAHREN

**D**erbys sind das Salz der Suppe. Das war auch schon vor 60 Jahren so – vor allem, wenn solche Spiele auch noch als Finalpaarung auf dem Spielplan standen. Solch eine Partie erwartete das Publikum beim Rheinlandpokalendspiel 1964. Zuvor hatten sich die beiden Rheinlandligisten SpVgg Andernach und TuS Mayen durchgesetztdundspieltenunumdenTitel.

**D**arüber hinaus waren in dieses Finalspiel einige damals aktuelle und frühere Größen aus dem Verbandsgebiet eingebunden. Zum Beispiel Peter Herbert, ein Ausnahmekönner zwischen den Pfosten der SpVgg Andernach. Der Keeper hatte es unter die Top 40 der Olympiiauswahl für Tokio geschafft. Letztendlich bremste ihn jedoch eine Verletzung aus. An der Seitenlinie standen mit Helmut Drews und Jakob Oden ehemalige Topspieler.

**D**ass sich in Neuwied zwei Teams auf Augenhöhe gegenüberstehen würden, hatten die Duelle in der Meisterschaft aufgezeigt. Sowohl in Andernach (2:2) als auch in Mayen (1:1) hatte es hier keinen Sieger gegeben.

Überhaupt gehörten die Vergleiche zwischen Mayen und Andernach immer zu den Höhepunkten der gesamten Liga. Seit dem Andernacher Abstieg aus der 2. Division Südwest hatten die „Bäckerjungen“ nur ein einziges Mal in sechs Begegnungen gewinnen können. Die torreichste Partie war das Duell 1961, als sich in einem dramatischen Spiel in der Eifel beide Seiten mit einem torreichen 5:5-Unentschieden zufriedengeben mussten.

**U**nd nach 90 Minuten Pokalfinale schien es zunächst auch so, dass dieses Spiel wieder Remis enden könnte, denn auch hier stand es wieder einmal unentschieden, diesmal 2:2. Allerdings hatte der TuS Mayen losgelegt wie die Feuerwehr. Bereits nach zwei Minuten führten die Eifelaner durch einen Treffer von Heinz Haupt mit 1:0. Die SpVgg galt allein schon aufgrund ihrer Zweitligaerfahrung als Favorit, tat sich bei brütender Hitze aber schwer, ins Spiel zu finden. Während ihr Spiel zwar schön fürs Auge war, agierte Mayen wesentlich effektiver und forderte des Öfteren Peter Herbert zu Glanzparaden.



Rheinlandpokalsieger vor 60 Jahren: die Mannschaft der SpVgg Andernach im Jahr 1964, die im Finale den TuS Mayen mit 3:2 nach Verlängerung besiegte.

**E**rst nach der Pause wendete sich das Spiel. Nun drängte das Team von der Koblenzer Straße auf den Ausgleich. Und acht Minuten nach dem Wechsel war es dann auch geschehen: Linksaußen Adam Gesell nutzte eine Unachtsamkeit in der Deckung des TuS Mayen und traf zum ersten Mal an diesem Nachmittag. Diesem Treffer sollte noch ein Zweiter folgen, aber zunächst war Mayen wieder am Zug, dem nur fünf Minuten nach dem Ausgleich die erneute Führung gelungen war. Allerdings hatte der TuS in der Folgezeit gleich zweimal Pech: Zunächst verletzte sich Torwart Alexander Geyermann und musste ausscheiden. Da in diesen Jahren Spielerwechsel noch nicht möglich waren, wechselte nun Rechtsaußen Hans-Peter Bohr ins Tor. Und er machte seine Sache gut, fast perfekt sogar, denn gleich mehrmals rettete er gegen die zum

Einschuss bereiten Angreifer der SpVgg.

**A**llerdings war er eine gute Viertelstunde vor Spielende dann doch machtlos, Gesell markierte seinen zweiten Treffer. Mayen rettete sich nun zumindest in die Verlängerung. Bemerkenswert, denn zwischenzeitlich hatte ein weiterer Akteur aus ihren Reihen wegen Verletzung vorzeitig den Platz verlassen müssen. So fehlte dem TuS am Ende die Kraft. Bereits zwei Minuten nach dem Start der Verlängerung traf die SpVgg Andernach zum dritten Mal. Somit war Dieter Hergenahn der Held an diesem Nachmittag und sorgte mit seinem entscheidenden Tor gegen dezimierte Mayener für den ersten von bisher insgesamt zwei Pokalerfolgen der „Bäckerjungen“.

**Tom Hardt**

# FINALTAG DER AMATEURE 2024:

## 21 SPIELE IN DER KONFERENZ

Fußballdeutschland darf sich am 25. Mai 2024 auf einen Festtag freuen: Alle Männer-Pokalendspiele der 21 Landesverbände des Deutschen Fußball-Bundes sind im Rahmen der neunten Auflage des Finaltags der Amateure erneut in einer mehr als siebenstündigen Livekonferenz im Programm der ARD zu sehen. Anschließend rundet die Übertragung des DFB-Pokalfinales den langen Sporttag am Abend ab.

### Alle Termine in der Übersicht:

#### 11.45 Uhr:

- Badischer Fußballverband: 1.FC Mühlhausen – SV Sandhausen
- Berliner Fußball-Verband: FC Viktoria 1889 Berlin - TuS Makkabi Berlin
- Bremer Fußball-Verband: SV Hemelingen - Bremer SV
- Fußballverband Sachsen-Anhalt: VfB Germania Halberstadt - Hallescher FC
- Hamburger Fußball-Verband: USC Paloma Hamburg - Teutonia Ottensen
- Saarländischer Fußballverband: 1. FC Saarbrücken - FC 08 Homburg
- Südwestdeutscher Fußballverband: TSV Schott Mainz - SV Gonsenheim
- Thüringer Fußball-Verband: FC Carl Zeiss Jena - ZFC Meuselwitz

#### 13.45 Uhr:

- Fußball-Verband Mittelrhein: Alemannia Aachen - Bonner SC
- Fußballverband Rheinland: TuS Koblenz - SG Schneifel
- Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern: Greifswalder FC - TSG Neustrelitz
- Niedersächsischer Fußballverband: VfV 06 Hildesheim - Atlas Delmenhorst
- Schleswig-Holsteinischer Fußballverband: SV Todesfelde - 1.FC Phönix Lübeck
- Südbadischer Fußballverband: FC 08 Villingen – SC Lahr

#### 15.45 Uhr:

- Fußball-Landesverband Brandenburg: FC Energie Cottbus - SV Babelsberg 03
- Fußballverband Niederrhein: Rot-Weiß Oberhausen – Rot-Weiss Essen
- Sächsischer Fußball-Verband: SG Dynamo Dresden – FC Erzgebirge Aue
- Württembergischer Fußballverband: VfR Aalen – SG Sonnenhof Großaspach

#### 16.45 Uhr:

- Bayerischer Fußball-Verband: FC Würzburger Kickers - FC Ingolstadt
- Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen: DSC Arminia Bielefeld - SC Verl
- Hessischer Fußball-Verband: Türk Gücü Friedberg – Kickers Offenbach

Athletic Sport Sponsoring  
— ICH BIN DEIN AUTO

# SAG 000H ZU E!

Vollelektrisch im Auto-Abo:  
**Corsa-e & Mokka-e**

ab mtl.  
**299 €**  
Opel e-Modelle



**OPEL JETZT ERLEBEN!**

Athletic Sport Sponsoring | [www.ichbindeinauto.de](http://www.ichbindeinauto.de)

Partner des Fußballverbandes Rheinland e.V.

# FINALWOCHEGENENDE DER FRAUEN & MÄDCHEN AM 15. UND 16. JUNI IN BITBURG

**E**s ist wieder soweit: Die besten Frauen- und Mädchen-Teams des Fußballverbandes Rheinland treten im Rahmen des Finalwochenendes in Turnieren und Pokalendspielen gegeneinander an. Mit dabei ist auch in diesem Jahr Vereinsticket – der FVR-Partner wird das Wochenende offiziell präsentieren und ausführlich begleiten. Die Kleinfeld-Turniere der Juniorinnen werden am Samstagabend, 15. Juni, durch das Finale um den Frauen-Rheinlandpokal und am Sonntagnachmittag mit dem Finale um den B11-Juniorinnen-Rheinlandpokal abgerundet.

Im Stadion Bitburg treffen am 15./16. Juni auf dem Rasen- und dem Kunstrasenplatz folgende Teams aufeinander:

## Samstag, 15.06.24:

**12.30 Uhr:** D7-Juniorinnen-Rheinlandmeisterschaft

**12.30 Uhr:** B9- Juniorinnen-Rheinlandmeisterschaft

**18 Uhr:** Finale

Frauen-Rheinlandpokal:  
TuS Issel - SC 13 Bad Neuenahr

## Sonntag, 16.06.24:

**11 Uhr:** E7- Juniorinnen-Rheinlandmeisterschaft

**11 Uhr:** C9- Juniorinnen-Rheinlandmeisterschaft

**16.30 Uhr:** Finale B11-Juniorinnen-Rheinlandpokal: SG 99 Andernach – TuS Issel

**Ein Wochenende voller Endspiele**  
Mit den besten Teams des Fußballverbandes Rheinland

präsentiert das

FINALWOCHEGENENDE  
DER FRAUEN & MÄDCHEN

15. & 16. Juni

Stadion-Ost - Bitburg

Weitere Infos

# Mit Vereinsticket wird aus Vereinsarbeit Vereinsleben.



**Professionelles Online-Ticketing**  
Bequeme Organisation & schneller Einlass

**Moderne Außendarstellung**  
FLYERALARM sports Teamshop, Vereinsbedarf u.v.m.

**Übersichtliche Organisation**  
Terminplanung & Belegungsmanagement

**Effiziente Vereinsarbeit**  
Mitgliederverwaltung inkl. Beitragseinzug

**Gesundheit und Fitness**  
Körperanalyse, Ernährung u.v.m.

**Weitere Profi-Lösungen**  
Kostenfrei für Amateursportvereine

## Das sagen Vereinsticket Nutzer

**Mario Bauer**  
Hamm United  
Genutztes Modul:  
**Ticketing**



„Seit dem ersten Tag waren wir nicht nur begeistert von Vereinsticket, sondern überwältigt. Wir als Amateurrein haben lange nach einer Ticketing-Lösung suchen müssen, die uns nicht nur finanziell nicht belastet, sondern zugleich einfach und unkompliziert ist.“

Mit Vereinsticket haben wir eine solche Lösung finden können.“



**Frank Neuhaus**  
FC Gütersloh  
Genutztes Modul:  
**Vereinsbedarf**



„Die Flaschen und der Druck sind top, da haben wir nichts zu meckern. Mittwochabend bestellt und Montagmittag geliefert, das ist Rekord. Wir haben bestimmt nicht zum letzten Mal bestellt. Werde immer mal wieder schauen, was es so neues an Produkten und Designs gibt.“



**Arina Eckenweber**  
MTV Bamberg  
Genutztes Modul:  
**Anwesenheitsmanagement**



„Für unsere Kinder ist das ein Riesenvorteil, dass sie sich in der Vereinsticket App mit zwei Klicks spontan entscheiden können, ob sie kommen oder nicht. Aber auch wir als Trainerteam können dadurch in der App direkt sehen, wie viele Kinder für das Training angemeldet sind und dann entscheiden, wie wir das Training gestalten.“



Weitere Infos unter: [www.vereinsticket.de/vereine](http://www.vereinsticket.de/vereine)

# DFB-PUNKTESPIEL FÜR VEREINE: JETZT MITMACHEN!

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB), seine 21 Landesverbände und die DFB EURO GmbH haben eine bundesweite Vereinsaktion zur UEFA Europameisterschaft 2024 gestartet. Die Verbände werden die mehr als 24.000 Amateurklubs in Deutschland mit hilfreichen Angeboten in der Vereinsentwicklung unterstützen. Bis zum 31. Juli 2024 können pro umgesetzter Maßnahme Punkte gesammelt werden. Es warten attraktive Prämien – wie exklusive EM-Tickets, bis hin zu einem Event-Tag mit der deutschen Nationalmannschaft am DFB-Campus in Frankfurt oder einem Kurztrainingslager im Team Basecamp von adidas in Herzogenaurach.

Die EURO 2024 im eigenen Land steht vor der Tür. Das DFB-Punktespiel sorgt dafür, dass der Amateurfußball schon heute gewinnt. Engagierte Vereine tun durch die Umsetzung vielfältiger Maßnahmen etwas für die eigene Vereinsentwicklung und erspielen sich gleichzeitig Punkte. Schon kleinere Aktivitäten wie die Bewerbung eines Schiri-Lehrgangs durch einen Aushang am Vereinsheim oder der Besuch eines DFB-Mobils lassen den Zählerstand steigen. Je größer die Maßnahme – wie zum Beispiel die Einführung eines neuen Fußballangebots im Verein oder die Kooperation mit einer Schule/Kita –, desto mehr Punkte warten auf die Vereine.

Im Video: Alle Infos zum DFB-Punktespiel



## So funktioniert das DFB-Punktespiel

Vereinsverantwortliche registrieren ihren Amateurverein auf [punktespiel.dfb.de](https://punktespiel.dfb.de). Wichtig: Hierfür ist aus steuerrechtlichen Gründen für die Gewinnpreisvergabe ein Gemeinnützigkeitsnachweis erforderlich. Auf der Webseite zum „DFB-Punktespiel“ finden sich insgesamt 18 Maßnahmen aus vier Kategorien (Spieler, Trainer, Schiedsrichter und Vereinsleben), für deren Umsetzung jeweils 10, 25 oder 50 Punkte gesammelt werden können. In der Online-Übersicht ist für Vereine einsehbar, welchen Punktestand sie erreicht haben und welche Maßnahmen sie noch umsetzen können, um weitere Punkte zu erhalten. Wichtiger Hinweis: Es ist nicht erforderlich, alle 18 Maßnahmen umzusetzen, um das Gold-Level zu erreichen.

Bereits umgesetzte Maßnahmen können die Amateurklubs auch rückwirkend bis zum 1. Juli 2023 geltend machen. Gesammelt werden können die Punkte bis zum 31. Juli 2024. Abhängig vom erreichten

Level (Gold, Silber, Bronze) gewinnen die Vereine verschiedene Garantiepreise. In Verlosungen haben sie die zusätzliche Chance auf attraktive Hauptpreise. Das DFB-Punktespiel läuft bis 31. Juli 2024.

## Ihr wollt euch fürs DFB-Punktespiel registrieren?



Dann legt euch am besten alle benötigten Informationen zurecht: Für die Registrierung benötigt ihr ein MeinDFB-Konto ([jetzt anlegen](#)), eure DFBnet-Vereinskennung und den Freistellungsbescheid, den ihr über euren Kassierer bekommt. Hier gibt es auch eine [kurze Anleitung zur Anmeldung](#). Viel Spaß und Erfolg!

# FVR BIETET KOSTENFREIE CLUBBERATUNG AN

**E**in Projekt mit einem echten Mehrwert für die Vereine: Im Fußballverband Rheinland sind seit Ende des vergangenen Jahres drei Clubberater tätig, die den Vereinen in Gesprächen vor Ort Hilfestellungen bei verschiedenen Problemen und Fragestellungen geben sollen. Thematisch gibt es dabei grundsätzlich keine Einschränkungen. Allerdings wird im Vorfeld eines Clubberater-Besuchs festgelegt, worum es im Wesentlichen gehen soll. „Aktuell haben wir drei Schwerpunktthemen herausgearbeitet, die wir vorrangig angehen werden: Digitalisierung, Mitarbeitergewinnung, also Ehrenamt, sowie Marketing/Sponsoring. Weiterhin erarbeiten wir noch das Thema Mitgliedergewinnung mit

vielen praktischen und innovativen Ideen“, erläutert Michael Hilpisch, Abteilungsleiter Qualifizierung und Vereinservice.

**G**esucht werden zudem Vereine mit außerordentlichen Leistungen, die bereit wären, ihr Know-how und ihre Erfahrungen mit anderen interessierten Vereinen zu teilen. So sollen über Beratungen durch den Verband und Vorbilder innerhalb der Vereinslandschaft Möglichkeiten und Angebote geschaffen werden, den Klubs im Rheinland Hilfestellungen zu geben. „Beraten zu werden erweckt bei den Vereinen oft fälschlicherweise den Eindruck, dass sie etwas falsch machen – aber das ist ja gar nicht der Fall“, sagt Hilpisch.



Die drei Clubberater des Fußballverbandes Rheinland: (von links) Manuel Menningen, Marco Weiler und Artur Weirich.

## ABLAUF

Erstgespräch



Begrüßung



Schwerpunkt-  
thema



Maßnahmenplan  
im Verein



Bei Bedarf:  
Zweiter Besuch

**G**esucht werden zudem Vereine mit außerordentlichen Leistungen, die bereit wären, ihr Know-how und ihre Erfahrungen mit anderen interessierten Vereinen zu teilen. So sollen über Beratungen durch den Verband und Vorbilder innerhalb der Vereinslandschaft Möglichkeiten und Angebote geschaffen werden, den Klubs im Rheinland Hilfestellungen zu geben. „Beraten zu werden erweckt bei den Vereinen oft fälschlicherweise den Eindruck, dass sie etwas falsch machen – aber das ist ja gar nicht der Fall“, sagt Hilpisch.

**M**arco Weiler, Artur Weirich und Manuel Menningen übernehmen die Aufgabe als Clubberater als Teilzeitkräfte beim FVR, koordiniert werden ihre Einsätze und alle Anfragen zum Projekt vom hauptamtlichen Mitarbeiter Robinson Egiede. Wesentlichen Anteil an der Erstellung des Konzepts für den Fußballverband Rheinland hatte Prof.

Dr. Lutz Thieme, Vizepräsident für Verbands- und Vereinsentwicklung. „Die Aufrechterhaltung des Trainings- und Wettkampfbetriebs ist an sich schon aufwendig. Die vielfältigen Anforderungen an die Vorstandsarbeit durch rechtliche Vorgaben, durch die Erwartungen der Mitglieder und der Gesellschaft, aber auch durch die Verbände müssen täglich bewältigt werden. Es bleibt kaum Zeit, über das Heute und Morgen hinaus zu denken“, sagt er. „Hier sollte die Clubberatung ansetzen – und zwar über Hilfe zur Selbsthilfe durch Informationen und Ratschläge sowie durch Begleitung bei der zukunftsfähigen Entwicklung des Vereins.“

**I**nteresse an einer **kostenfreien Clubberatung?**

Anfragen nimmt Robinson Egiede unter Telefon 0261/92137-167 und per E-Mail unter [clubberatung@fv-rheinland.de](mailto:clubberatung@fv-rheinland.de) gern entgegen.

# 100% Erfrischung. 0,0% Alkohol.

HERB-FRISCH  
OHNE ZUCKER



ISOTONISCH  
MIT VITAMINEN



*Bitte ein Bit*